

# Presseinformation



## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500  
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh-gruene-fraktion.de

**Nr. 381.20 / 19.11.2020**

## TOP 15 – Gründungsgeist im Land stärken

Dazu sagt der wirtschaftspolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen,

**Joschka Knuth:**

## Jamaika steht an der Seite der Gründer\*innen!

Sehr geehrte Frau Präsidentin,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir können sehr stolz auf die lebendige Gründungsszene im Land sein. Sie ist lebendig! Auch wenn wir natürlich großen „thriving regions“ hinterherhängen, ist das, was sich hier in Schleswig-Holstein in den vergangenen Jahren an Gründungskultur und Gründungsszene entwickelt hat, für unser Land bemerkenswert.

Wir bekennen uns mit diesem Antrag dazu, dass wir Strukturen für Gründungen weiter verbessern wollen. Daran haben wir in den vergangenen Jahren alle gemeinsam gearbeitet und diese Arbeit müssen wir fortsetzen. Mit Hilfe von Gründungsstipendien, Seed- und Start-Up-Fonds II, Mikrokrediten und Starthilfedarlehen, Meistergründungsprämien, Bürgschaften und Beteiligungskapital und Venture Capital Fonds konnte eine Bandbreite an Unterstützung für die Start-Ups in Schleswig-Holstein zur Verfügung gestellt werden. Woran wir tatsächlich noch arbeiten müssen, ist eine noch stärkere Vernetzung von Forschung und Gründungen – da zeigt unser Antrag Maßnahmen auf.

Und wir müssen noch stärker auch Frauen ansprechen und unterstützen. Empowerment von Frauen bei Gründungen sind deshalb so wichtig, weil sie Innovationen und unternehmerische Verantwortung vereinen. Wir brauchen Unternehmerinnen für die Zukunft des Landes. Wir wollen mit Jamaika die Quote der weiblichen Gründerinnen mindestens auf den Wert der Gründer anheben.

Als wichtigsten Punkt des Antrages lässt sich hervorheben, dass wir den Innovations- und Entrepreneurship-Begriff endlich weiterentwickeln: Es geht um Green Entrepreneurship genauso wie um Social Entrepreneurship. Wir wollen endlich die Förderprogramme des Landes für soziale Innovationen öffnen. Das ist ein wichtiger Schritt und wird uns in

den nächsten Jahren nach vorne bringen. Es geht nicht nur um den klassischen Innovationsbegriff, sondern um Prozessinnovation und soziale Innovation.

Damit ermöglichen wir die dringend notwendigen, unternehmerischen Lösungen für sozioökonomische Probleme. Wenn wir das noch in die Umsetzung bringen, ist Schleswig-Holstein auf einem richtig guten Weg. Die Gründerinnen und Gründer sollen merken, dass sie Jamaika an ihrer Seite haben und so soll es auch bleiben!

\*\*\*